

## Pressebericht der Freiwilligen Feuerwehr Ebersroith

Am Samstag den 13.06 um 4.00 Uhr machten sich die beiden Wettbewerbsgruppen von der FF-Ebersroith nach Hamm in Luxemburg auf.

Nach 8 Stunden Fahrt und einer deftigen Frühstückspause in Bruchsal kamen die Gruppen in Luxemburg an.

Nach kurzem Erkunden der Lage machte sich die Gruppe Ebersroith1 zum Start bereit. Den Löschangriff legte die Gruppe mit GF Groß Kathrin, MA Höcherl Richard, ME Laußer Sebastian, AF Bauer Anja, AM Heubeck Gerhard, WF Bauer Sascha, WM Binder Stefan, SF Bauer Stefan, SM Groß Bernhard in einer sehr guten Zeit von 55,2 Sekunden und Null Fehler ab. Den anschließenden Staffellauf von 400 Meter wurden in 61,14 Sekunden gemeistert.

Den guten Vorgaben der Gruppe Ebersroith 1 legte nun die Gruppe Ebersroith 2 ebenfalls einen sehr guten Wettbewerb ab. Der Löschangriff wurde in 62,3 Sekunden absolviert und der Staffellauf in 63,12 Sekunden. In der Gruppe 2 waren GF Wagner Stefanie, MA Binder Christian, ME Laußer Sebastian, AF Bauer Anja, AM Heubeck Josef, WF Groß Martin jun., WM Heubeck Gerhard jun., SF Schinabeck Daniel, SM Groß Bernhard.

Beide Gruppen legten Ihre besten Wettbewerbsergebnisse ab, als bei der Siegerehrung beide Gruppen nicht nur das Luxemburger Leistungsabzeichen in Bronze nach den Richtlinie der CTIF erhielten, sondern auch jede Gruppe noch einen schönen Pokal erhielten war die Freude bei beiden Gruppen perfekt. Gruppe Ebersroith1 erreichte 383,46 Punkte und Gruppe Ebersroith 2 erreichte 374,13 Punkte.

Wenn man das Starterfeld gesehen hat war mit solch einen Ergebnis nicht zu rechnen, denn im Starter Feld waren neben dem aktuellen Deutschen Meister Nidderau-Eichen auch die Weltrekordgruppe aus Österreich Weeg1.

Mann muss auch dem Veranstalter Hamm ein großes Lob aussprechen den der Ablauf und auch die Versorgung durch die Mitglieder der FF-Hamm war hervorragend.

Nach nächtlicher Siegesfeier wurde am nächsten Tag noch ein hervorragendes Frühstück von der FF-Hamm an die Teilnehmer serviert.

Nach dem Frühstück machten sich die Teilnehmer in Richtung Speyer auf die Reise, in Speyer wurde nach guten Mittagessen noch der Dom zu Speyer besucht und durch die herrlichen Gassen von Speyer geschlendert. Um 17.00 Uhr wurde dann die Heimreise nach Ebersroith angetreten und um 22.00 Endet dieses Schöne und Erfolgreiche Wochenende der FF-Ebersroith.

Gruß

Stefan



Quelle: Stefan Bauer, FF-Ebersroith